

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 50 13 19
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 6

17. Juni 2009

18. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der erste von drei Wahlgängen 2009 ist Geschichte und ich möchte mich ganz herzlich bei denjenigen bedanken, die akkurat die Wahlen vorbereitet und bei der Durchführung der Wahlen mitgemacht haben.

Gleichzeitig beglückwünsche ich alle neu gewählten Volksvertreter für den Gemeinderat und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit.

*Bernd Rößner
Bürgermeister*

Gemeinderatssitzung Juli

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates im Monat Juli findet abweichend vom ursprünglich geplanten Termin aus organisatorischen Gründen eine Woche später,

am Montag, dem 13.07.2009, 19.30 Uhr,

im Eichenwäldchen Eckartsberg, Geschwister-Scholl-Straße 52, statt.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.

Gäste sind herzlich willkommen.

*Bernd Rößner,
Bürgermeister*

Öffnungszeiten der Gemeinde- verwaltung Mittelherwigsdorf

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Sprechstunden in den Ortsteilen im Juni

<u>Außenstelle Eckartsberg</u>	23.06.2009
Kinderhaus, Feldstraße 4	16.00 – 18.00 Uhr
<u>Außenstelle Oberseifersdorf</u>	30.06.2009
ehem. Schule, Willi-Gall-Str. 3	16.00 – 18.00 Uhr

Wegen seines Jahresurlaubs ist der Bürgermeister bei diesen Sprechstunden nicht anwesend.

*Bernd Rößner,
Bürgermeister*

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler,

die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am 01.07.2009 erinnern. Fällig sind u.a. die Grundsteuer A und B bei Jahreszahlern, die Hundesteuer sowie Land- bzw. Garagenpachten. Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie u.a. in der Gemeindekasse

oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Gemeindekasse

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 28.05.2009

Beschluss Nr.: 045/05/09

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt zur Anschaffung eines Rasenmähers für den Bauhof Oberseifersdorf wie folgt zu:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	ÜPL-/APL-Betrag
2.7710.001.9350	Rasenmäher	1.190,00 €

Die Finanzierung erfolgt durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 046/05/09

Der Gemeinderat beschließt die finanzielle Unterstützung des Schulfördervereins anlässlich der Festlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen. Bezahlt wird die Miete für den Kletterturm als Hauptattraktion für die Kinder in Höhe von 315,00 €.

Die Ausgabe wird aus der allgemeinen Rücklage finanziert.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 047/05/09

Die Einführung der Doppik erfolgt in der Gemeinde Mittelherwigsdorf zum 01.01.2010.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 048/05/09

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für die Neugestaltung des Parks am Gemeindeamt in Mittelherwigsdorf wie folgt zu:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	ÜPL-/APL-Betrag
2.5800.002.9400	Neugestaltung Park Gemeindeamt	8.000,00 €

Die Finanzierung erfolgt durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 3 Stimmenthaltungen

Mitglied des Gemeinderates ist wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr.: 049/05/09

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag Sanierung der Außenfassade einschließlich Wärmedämmung der Turnhalle Mittelherwigsdorf an den mit der Bruttoangebotssumme von 41.964,51 € günstigsten Bieter, die Firma Bauhandwerk Hoffmann aus Mittelherwigsdorf.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 050/05/09

Der Gemeinderat vergibt die Maßnahme Neubau Spiel-

und Bolzplatz am Kinderhaus Eckartsberg an den mit der Bruttoangebotssumme von 42.878,58 € günstigsten Bieter, die Firma Domschke aus Oderwitz.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

1 Mitglied des Gemeinderates ist wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen

Beschluss Nr.: 051/05/09

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines massiven Anbaus an das bestehende Wohnhaus Oberdorfstraße 146 im OT Mittelherwigsdorf.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung

des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 7. Juni 2009 das Wahlergebnis in der Gemeinde Mittelherwigsdorf ermittelt:

1. Zahl der Wahlberechtigten	3.433
2. Zahl der Wähler	2.022
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	73
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	1.949
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	5.764
6. Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung:	Gesamtstimmen:
--	----------------

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1996
---	-------------

Gewählte, Familiennamen, Vorname, Beruf / Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
Korselt, Ehrenfried -Selbständig- Mittelherwigsdorf, Bahnhofstr. 13	367
Rehnisch, Bernd -Chirurg- Eckartsberg, G.-Scholl-Str. 44 b	363
Heidrich, Frank -Lehrer- Eckartsberg, G.-Scholl-Str. 8	305
Eifler, Gottfried -Dipl. Agraring.- Oberseifersdorf, Siedlung 33	287
Kamionka, Gerd -Rentner- Mittelherwigsdorf, Mühlgraben 20	212
Semdner, Gerd -Zerspaner- Oberseifersdorf, Am Eckartsbach 6	170

Ersatzpersonen, Familiennamen, Vorname, Beruf / Stand Anschriфт (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
Salomo, Bert -Hochschulmitarbeiter- Eckartsberg, G.-Scholl-Str. 44	133
Laube, Evelyne -Diabetesassistentin- Oberseifersdorf, Hauptstr. 90	113
Ruby, Karl-Heinz -Maurer- Radgendorf, Radg. Ring 43	23
Schmidt, Jürgen -Rentner- Eckartsberg, Neue Str. 3	19

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei /
Wählervereinigung:

Gesamtstimmen:

2. Freiwilliger Wählerverein e.V. (FWV) 2176

Gewählte, Familiennamen, Vorname, Beruf / Stand Anschriфт (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
Zwahr, Katrin -Schulleiterin- Oberseifersdorf, Hinterer Weg 14 a	386
Funke, Hermann -Rentner- Eckartsberg, G.-Scholl-Str. 11	242
Krause, Jörg -Heizungbaumeister- Mittelherwigsdorf, Kleine Seite 41	173
Komm, Kl.-Rüdiger -BS-Lehrer- Mittelherwigsdorf, Kleine Seite 11	163
Schäfer, Eckehard -Elektromeister- Radgendorf, Radgendorfer Ring 33	117
Baumert, Günter -Elektrobaumeister- Oberseifersdorf, Am Eckartsbach 8	92

Ersatzpersonen, Familiennamen, Vorname, Beruf / Stand Anschriфт (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
Ketzler, Maik -Sachbearbeiter- Mittelherwigsdorf, Kleine Seite 26	90
Kirchner, Dagmar -FA Schreibt.- Radgendorf, Radgendorfer Ring 18	90
Franz, Stefan -Elektriker- Oberseifersdorf, Hauptstr. 14	89
Fahr, Sieghard -Schlosser- Eckartsberg, G.-Scholl-Str. 52	85
Friedrich, Torsten -Waferfab Te.- Eckartsberg, Bergstraße 1	85
Lange, Thomas -Geschäftsführer- Oberseifersdorf, W.-Gall-Str. 1	85
Mauke, Gerd -Orth.Schuhmach.- Oberseifersdorf, Teichweg 5	85
Roscher, Paul -Altenpfleger- Mittelherwigsdorf, Berggasse 5	74

Simon, Matthias -Handelsvertreter- Oberseifersdorf, Teichweg 3	68
Großer, Kai -Elektroinstallateur- Radgendorf, Radgendorfer Ring 3	64
Neumann, Jürgen -Elektromeister- Eckartsberg, Am Hang 5	62
Stein, Jörg -Schlosser- Mittelherwigsdorf, Hauptstr. 63	39
Mauke, Carola - Dipl. Designer- Oberseifersdorf, Teichweg 5	32
Eisele, Daniel -Schlosser- Eckartsberg, G.-Scholl-Str. 30	30
Thomas, Steffen -Installateur- Eckartsberg, G.-Scholl-Str. 50 b	25

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei /
Wählervereinigung:

Gesamtstimmen:

3. Offene Liste Mittelherwigsdorf (OL) 1592

Gewählte, Familiennamen, Vorname, Beruf / Stand Anschriфт (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
Pilz, Thomas -Dipl. Sozialpäd.- Mittelherwigsdorf, Hainew.Str. 35	278
Hähne, Heike -Bankkauffrau- Mittelherwigsdorf, Kleine Seite 22	210
Halang, Steffen -Handwerksmeister- Mittelherwigsdorf, Kleine Seite 16 b	196
Schröter, Axel -Landwirt- Oberseifersdorf, Hauptstr. 75	178

Ersatzpersonen, Familiennamen, Vorname, Beruf / Stand Anschriфт (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
Bühler, Martin -Zimmermann- Oberseifersdorf, Hauptstr. 114	159
Wobst, Kirsten -Vermesser- Mittelherwigsdorf, Oberdorfstr. 110	156
Heine, Rico -Feuerwehrbeamter- Mittelherwigsdorf, Hauptstr. 61	125
Wittig, Rica -Verwaltungsfachwirt- Oberseifersdorf, Mittelweg 14	96
Wagner, Andreas -Fleischermeister- Mittelherwigsdorf, Siedlung 6	83
Schreiber, Steffen -Selbständig- Mittelherwigsdorf, Mandauufer 11	59
Dr. Kayser, Gernot -Wissenschaftler- Oberseifersdorf, Hinterer Weg 4 a	37
Hentschel, Steffen -Polizeibeamter- Mittelherwigsdorf, Hainewalder Str. 37 b	15

7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Abs. 3 KOMWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde.

Anschrift:

Landratsamt Görlitz,
Kommunalamt Aussenstelle Zittau,
Hochwaldstr. 29, 02763 Zittau

erhoben werden.

Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend gemacht werden, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 38 Wahlberechtigte beitreten.

Mittelherwigsdorf, 8. Juni 2009



Gemeindeeigene Wohnungen in Mittelherwigsdorf zu vermieten

Ab Juli bzw. August 2009 kann im Neubaublock, Straße der Pioniere 43 in Mittelherwigsdorf, eine Wohnung (mit herrlichem Ausblick) im zweiten Obergeschoss vermietet werden. Die Wohneinheit hat eine Gesamtfläche von 61,0 m² und verfügt über Balkon, Flur, Bad (mit Wanne und WC), Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und einem Kinderzimmer.

Die Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf kann ab September bzw. Oktober 2009 im Neubaublock, Straße der Pioniere 41 in 02763 Mittelherwigsdorf, eine Wohnung im Erdgeschoss vermieten. Die Wohneinheit hat eine Gesamtfläche von 76,5 m² und verfügt über Balkon, Flur, Bad (mit Wanne und WC), Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und **zwei** Kinderzimmer.

Da es in diesem Ort der einzige Neubaublock ist, hat man in alle Richtungen des Dorfes eine schöne Aussicht.

Ab sofort frei ist im sanierten Mehrfamilienhaus, Straße der Pioniere 27 in Mittelherwigsdorf, eine 64,8 m² Wohnung mit Flur, Bad (mit Wanne und WC), Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Kinderzimmer.

Auch sofort zum mieten ist eine kleine Dachgeschosswohnung im sanierten Mehrfamilienhaus, Straße der Pioniere 25 in Mittelherwigsdorf. Die 27,9 m² große Wohnung besteht aus Flur, Bad (mit Wanne und WC), Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer. Zusätzlich wird ein Abstellraum zur Verfügung gestellt.

Für Fragen und terminliche Absprachen steht Ihnen Herr Stuff unter der Telefonnummer: **0 35 83 / 50 13 23** gern zur Verfügung.

Wohnungsanträge richten Sie bitte schriftlich an die:

Gemeindeverwaltung
Mittelherwigsdorf
-Wohnungswesen-
Am Gemeindeamt 7,
02763 Mittelherwigsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der zurzeit geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost in der Sitzung am 23.03.2009 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	756.000,00 €
dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	708.800,00 €
als Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendung (ordentliches Ergebnis) auf	47.200,00 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	10.000,00 €
als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-10.000,00 €
Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	47.200,00 €
Gesamtbetrag des Sonderergebnisses	-10.000,00 €
Gesamtergebnis auf	37.200,00 €

im Finanzhaushalt mit den

Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	155.200,00 €
Gesamtbetrag aus den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	67.000,00 €

Gesamtbetrag aus den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	20.500,00 €
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	46.500,00 €
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	201.700,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Finanzierungsmittelbestand als Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	201.700,00 €
festgesetzt.	

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	entfällt
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	entfällt
Gewerbesteuer auf	entfällt

§ 6

Eine Mitgliederumlage wird für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt: **0,00 €**

Zittau, den 20.05.2009
A. Voigt, Verbandsvorsitzender

Die Öffentliche Auslegung der Haushaltsatzung und des Haushaltplanes 2009 erfolgt gemäß § 76 Sächsische Gemeindeordnung in der Zeit **vom 17.06.2009 bis 24.06.2009** beim Verbandsvorsitzenden im Rathaus der Stadt Zittau, Markt 1, Zimmer 209, Sekretariat Oberbürgermeister. Die Einsichtnahme kann an den angegebenen Tagen unabhängig von den üblichen Sprechzeiten erfolgen.

A. Voigt, Verbandsvorsitzender

Als Gast im Gemeinderat

„Das letzte Klingeln in dieser Wahlperiode...“ Bei den ersten Worten des Bürgermeister im Oberseifersdorfer Vereinshaus kam leichte Nachdenklichkeit auf. Kleine Präsente auf dem Ratstisch erinnerten daran, dass die letzte Sitzung dieses Gemeinderates begonnen hatte. Bis auf eine Entschuldigung waren alle Ratsmitglieder dabei.

Am Ende der Beratung dankte der Bürgermeister noch einmal allen für die geleistete gute Arbeit. Die Ratsmitglieder Matthias Schmidt und Hans-Jürgen Hamann würdigte er besonders. Sie treten bei der Wahl am 7. Juni nicht mehr an.

„19 Jahre war ich dabei...“ resümierte Matthias Schmidt seine Ratsarbeit. Und sprach über seine Freude, dass nach anfänglichem Bedenken er im Rat nie Egoismus einzelner Ortsteile erlebt hatte. Alle Ratsmitglieder hätten sich in gleicher Weise für alle Bürger und alle Vorhaben der Gemeinde engagiert und interessiert. Er dankte der Gemeindeverwaltung dafür, dass sie in den ganzen Jahren die Arbeit des Gemeinderates hervorragend unterstützt hat. Am 6. Juli wird sich dann der neu gewählte Gemeinderat zur ersten Beratung treffen. Schwerpunkt in der Mai-Versammlung war die Einführung eines neuen Haushaltssystems. Auf Anweisung der Sächsischen Regierung müssen alle Kommunen ab 2013 das System „Doppik“ mit doppelter Kontenbuchführung anwenden. „Sehen Sie Vorteile?“ fragte ein Ratsmitglied die Kämmerin konkret. „Sehe ich nicht...“ war die Antwort.

Wohl eher im Gegenteil. Erst einmal gibt es mehr Arbeit. Es ist eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Alle Besitztümer der Gemeinde sind zu bewerten und die Mitarbeiter in der Anwendung des Systems umfangreich zu schulen. Aber eine Alternative gibt es nicht. Um die erfolgreiche Mittelbewirtschaftung der Gemeinde fortzusetzen sieht die Verwaltung jetzt nur den Schritt vorwärts. Sich möglichst schnell und umfangreich mit dem System vertraut machen und dann das Unabwendbare annehmen.

Erfahrungsgemäß „belohnt“ der Gesetzgeber ja möglicherweise auch so ein Verhalten. Mit Preisnachlässen bei Kursen oder anderer Unterstützung, so dass bei schnellem Handeln wieder einmal das „Bestmögliche rausgeholt“ wäre... Der Rat sanktionierte die Umstellung des Haushaltes ab 2010.

Das Gemeindeamt ist ein Schmuckstück geworden. Der Teich gegenüber hat eine Wasserfontäne bekommen. Ansehenswert. Der Algenbewuchs ist umgehend rapide zurück gegangen und jetzt entstand aus dem „Wäldchen“ daneben ein kleiner Park. Eigentlich auch recht positiv. Und die meisten Zuhörer zeigten auch freudiges Interesse an der durch „Beamer-Bilder“ unterstützten Schilderung des Parkprojektes. Das er aber 8000 Euro zusätzlich kosten soll führte zu Widerspruch im Rat. „Wieso baut man erst und fragt dann?“ meinte ein Ratsmitglied. „Wieso können dort große Bäume gefällt werden, während Bürger keine Genehmigung erhalten?“ eine weitere Frage. Das Positive des Projektes gab den Ausschlag. Die Räte befürworteten die Mittel. Warum sollen nicht in einer „nicht unbedingt Urlaubsgegend“ auch schöne erholsame Dinge entstehen? Vor allem, wenn gerade ohnehin „Baugeschehen und Bewegung“ ist und die

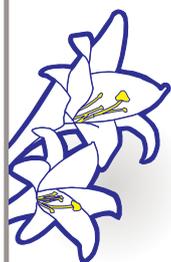
Dinge einfach und schnell entwickelt werden können? Das Problem „Bäume“ war an dieser Stelle nur ein Nebenschauplatz. Es sollte aber durchaus einmal angesprochen werden. Anderswo werden Fällgenehmigungen wohl inzwischen moderater gesehen. Es geht hier nicht um einen Kampf gegen Bäume. Aber sie können im Einzelfall wirklich sehr ungünstig das Leben beeinflussen. Und wenn jemanden die Fällung seines Baumes unmöglich erscheint (oder unmöglich gemacht wird), warum soll er (oder sein Nachbar ...) dann einen neuen Baum auf seinem Grundstück setzen? Und brauchen unsere Dörfer keine neuen nützlichen Bäume im privaten Bereich? Vielleicht ein Thema für den neuen Gemeinderat?

Zum Schluss ein weiteres Beispiel für kluges Agieren der Gemeinde. Zwei Maßnahmen im Konjunkturprogramm der Bundesregierung wurden inzwischen zugesagt. Mit 80%iger Förderung aus Bundesmitteln wird der

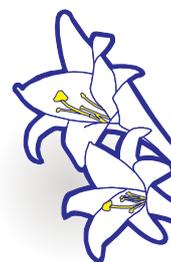
Werkraum der Schule modernisiert und die Außenwand der Turnhalle erhält eine Wärmedämmung. Letzteres doppelt gut: Baukostensparung im ersten Schritt, Heizkosteneinsparung im zweiten. Für den neuen Spielplatz in Eckartsberg sind die Bundesmittel noch nicht zugesagt. Vorsorglich wurde die Maßnahme aber ausgeschrieben und der Rat hat auch schon den potenziellen Auftragnehmer festgelegt.

So kann, wenn der „Bundesfördermittel-Bewilligungs-Kontroll- und Befürwortungs-Apparat“ die Mittel freigibt, sofort gehandelt werden. Pluspunkt für unser praxisnahes demokratisches Verwaltungssystem, welches uns hoffentlich auch in der kommenden Legislaturperiode erhalten bleibt. Mit neuen Ratsmitgliedern und Doppik.

Dietmar Rößler



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



Mittelherwigsdorf

01.07.	Bergmann, Waltraud	zum 81. Geburtstag
02.07.	Hartmann, Brigitte	zum 82. Geburtstag
03.07.	Dittmann, Gisela	zum 72. Geburtstag
04.07.	Müller, Manfred	zum 78. Geburtstag
04.07.	Schröter, Werner	zum 77. Geburtstag
05.07.	Symmank, Gottfried	zum 83. Geburtstag
08.07.	Klimesch, Klaus	zum 71. Geburtstag
09.07.	Weber, Helmut	zum 87. Geburtstag
09.07.	Weiß, Gisela	zum 70. Geburtstag
10.07.	Stamnitz, Volker	zum 70. Geburtstag
11.07.	Hoerold, Werner	zum 81. Geburtstag
13.07.	Eifler, Hermann	zum 77. Geburtstag
14.07.	Gröllich, Anneliese	zum 70. Geburtstag
16.07.	Legner, Margret	zum 79. Geburtstag
16.07.	Leiche, Hannelore	zum 77. Geburtstag
17.07.	Ernst, Erhard	zum 71. Geburtstag
19.07.	Pohl, Elisabeth	zum 77. Geburtstag
23.07.	Pollack, Ursula	zum 72. Geburtstag
24.07.	Meereis, Georg	zum 72. Geburtstag
25.07.	Heinrich, Else	zum 90. Geburtstag
28.07.	Lieske, Walter	zum 74. Geburtstag
29.07.	Müller, Roland	zum 78. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

02.07.	Wolf, Gertrud	zum 88. Geburtstag
09.07.	Gerlach, Helmut	zum 85. Geburtstag
09.07.	Müller, Horst	zum 80. Geburtstag

10.07.	Richter, Erika	zum 86. Geburtstag
13.07.	Gay, Irmgard	zum 79. Geburtstag
16.07.	Müller, Hertha	zum 83. Geburtstag
25.07.	Großer, Ursula	zum 86. Geburtstag
26.07.	Jähne, Charlotte	zum 91. Geburtstag

Oberseifersdorf

02.07.	Günther, Ruth	zum 83. Geburtstag
03.07.	Albrecht, Gerda	zum 88. Geburtstag
11.07.	Böhmer, Irma	zum 78. Geburtstag
12.07.	Schönberner, Regina	zum 73. Geburtstag
15.07.	Krause, Hubert	zum 86. Geburtstag
27.07.	Bier, Gertraute	zum 78. Geburtstag
29.07.	Kumschlies, Martin	zum 79. Geburtstag

Eckartsberg

03.07.	Tannert, Peter	zum 70. Geburtstag
04.07.	Reichel, Renate	zum 70. Geburtstag
08.07.	Härtelt, Brigitte	zum 73. Geburtstag
09.07.	Wittig, Peter	zum 72. Geburtstag
18.07.	Kösling, Ruth	zum 82. Geburtstag
24.07.	Haupt, Ingeburg	zum 79. Geburtstag
24.07.	Frankenstein, Renate	zum 73. Geburtstag
24.07.	Röhrborn, Sieglinde	zum 70. Geburtstag
25.07.	Kohn, Albrecht	zum 74. Geburtstag
27.07.	Schneider, Gertrude	zum 93. Geburtstag
27.07.	Franke, Brigitta	zum 80. Geburtstag
27.07.	Pache, Wolfgang	zum 75. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir auf diesem Wege
alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburten



OT Eckartsberg
 Stephan, Leonard am 28.04.2009
 Krumnow, Fritz am 07.05.2009

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle



OT Oberseifersdorf
 Naumann, Harry am 28.04.2009

OT Eckartsberg
 Gedlich, Lisa am 04.05.2009

OT Mittelherwigsdorf
 Lieske, Ingeborg am 10.05.2009
 Schulz, Christa am 14.05.2009
 Tannert, Walter am 30.05.2009
 Glauche, Käthe am 31.05.2009

Herzliches Beileid

Geld zurück für Arbeiten am Hausanschluss

Für Arbeiten an Trinkwasserhausanschlüssen wurde der Umsatzsteuersatz auf 7 % gesenkt. Dies gilt rückwirkend für alle Aufträge seit August 2000, die zuvor mit dem Umsatzsteuersatz von 16 % bzw. 19 % besteuert wurden.

Warum wurde überhaupt eine zu hohe Umsatzsteuer berechnet? Im Jahr 2000 hatte das Bundesfinanzministerium verfügt, dass Arbeiten an Trinkwasserhausanschlüssen als eigenständige Leistungen zu betrachten sind und deshalb eine Besteuerung mit dem vollen Umsatzsteuersatz vorzunehmen ist. Inzwischen wurde gegen diese Verfügung erfolgreich geklagt. Der Bundesfinanzhof hat mit Urteil vom Oktober 2008 festgestellt, dass Arbeiten am Hausanschluss keine eigenständigen Leistungen sind und damit mit demselben Steuersatz wie die Hauptleistung (Trinkwasserversorgung) zu besteuern sind. Dies sind jedoch nur 7 %.

Das Bundesfinanzministerium hat das Urteil anerkannt und nun im April 2009 verfügt, dass sowohl für Neubauten als auch für Reparaturen und Veränderungen der Hausanschlüsse der ermäßigte Umsatzsteuersatz von 7 % angewendet wird.

Es gibt zwar keine Verpflichtung zur Korrektur von Rechnungen, den Wasserversorgungsunternehmen wurde jedoch die Möglichkeit gegeben, Rechnungen rückwirkend bis ins Jahr 2000 zu korrigieren. Von dieser Möglichkeit wollen wir zugunsten unserer Kunden gern Gebrauch machen und die zuviel gezahlte Umsatzsteuer zurückerstatten.

Jeder, der die SOWAG mbH seit August 2000 mit Arbeiten an seinem Hausanschluss beauftragt hat und dafür eine Rechnung mit dem vollen Umsatzsteuersatz erhalten hat, kann Geld zurück erhalten.

Die Rückerstattung betrifft alle Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Trinkwasserhausanschluss stehen. Dazu gehören

- Neuanschlüsse
- Veränderungen
- Reparaturen
- Auswechslungen.

Wenn Sie Ihre Umsatzsteuer zurückerstattet bekommen wollen, so melden Sie sich bitte bei uns. Wir benötigen Ihre Rechnungsnummer und das Rechnungsdatum, um Sie als Vertragspartner zu autorisieren und Ihren Antrag bearbeiten zu können.

Folgende Kontaktmöglichkeiten bestehen:

- Auf unserer Internetseite www.sowag.de ist ein Formular zur Umsatzsteuerrückerstattung hinterlegt.
- Schriftlich können Sie Ihren Antrag an die SOWAG mbH, Äußere Weberstraße 43, 02763 Zittau senden.
- Selbstverständlich ist auch eine persönliche Vorsprache zu unseren Kundenzeiten am Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr bzw. am Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr möglich.

Unsere Kundenberaterin Frau Hultsch beantwortet Ihnen auch gern persönlich Fragen zur Umsatzsteuerrückerstattung. Sie erreichen sie unter Telefon 0 35 83 / 77 37 - 31.

Wegen des zu erwartenden hohen Antragseinganges in den nächsten Wochen kann die Bearbeitung einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir werden alles in unseren Kräften stehende tun, um alle Anträge schnellstmöglich zu bearbeiten.

Ihre SOWAG mbH



Wir feiern Sommerfest im TRAUM-PALAST!

Am Sonnabend, den 04.07.09 , ab 16.00 Uhr

Zu Kaffee und Kuchen, Steak und Bratwurst, einer deftigen Gulaschsuppe, Unterhaltung durch den „Faulen Lenz“, Gitarrenmusik am Lagerfeuer und kleinen Basteleien für Groß und Klein wollen wir alle recht herzlich einladen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

*Die Mitglieder des TRAUM-PALAST e.V.
 TRAUM-PALAST, Wiesenweg 18, Mittelherwigsdorf*

Aus dem Hort berichtet:

Auch im Juni gibt es wieder jede Menge Aktivitäten im Hort. Am 2.6. wurde der Kindertag in Form einer Schnipseljagd begangen. Am Freitag, dem 5. Juni findet wieder die Kuchenfuhrer statt, die vom Schulförderverein gemeinsam mit dem Hort vorbereitet und durchgeführt wird. Allen Eltern, die fleißig mit gebacken haben, sei dafür herzlich gedankt.



Am Freitag, dem 19. Juni findet das Schulfest statt. Dafür werden die Hortkinder beim Schmücken und auch bei der Ausgestaltung mit helfen.

Das Hortabschlussfest mit Abschlusszelten der Klasse 4 wird eine Woche später, am 26. Juni, gefeiert. Hierfür bereiten die Hortkinder wieder ein kleines kulturelles Programm vor.





Die Sommerferien stehen Ende Juni vor der Tür und bei allen herrscht schon große Vorfreude auf die Urlaubszeit.

Im Hort wird es in den Ferien wieder viele Angebote geben, wie Kinobesuch, Gebirgswanderung, Fahrradtouren, Besuch im Kinderhaus, Museumsbesuch, Reiten, eventuell Sportfest mit den Oderwitzer Kindern, Kletterparcours im Trixi-Bad erkunden und natürlich Baden gehen, wenn es das Wetter erlaubt.

Eine konkrete Ferienplanung wird aber noch mitgeteilt.
Ich wünsche allen Kindern, Eltern und Horterzieherinnen erholsame und erlebnisreiche Sommerferien- und Urlaubstage.

Romy Mehlhorn

Kuchenfuhrer 2009

Unsere Kuchenfuhrer am Freitag, den 05.06.2009 in allen vier Ortsteilen der Gemeinde war wieder einmal ein voller Erfolg.



Wir erzielten ein tolles Ergebnis. Über 1000,00 € konnten auf das Konto des Schulfördervereins eingezahlt werden.

Bei einem durchschnittlichen Preis von 50 ct pro Stück kann sich jeder selbst ausrechnen, wie viele Kuchenstücke verkauft werden mussten um dieses Spitzenergebnis zu erreichen.

Zu verdanken haben wir das vor allem den vielen fleißigen Kindern, Eltern und Helfern die viele Kuchen gebacken, Wagen geschmückt oder selbst mitgegangen sind und den Kuchen verkauft haben.



Ein herzliches Dankeschön auch an die vielen Käufer, die zur Freude der Kinder oft mehr Geld bezahlten als es kostete.

Nochmals ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und das Versprechen, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

*Die Schüler und Lehrer
der Grundschule Mittelherwigsdorf*

Der Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf begeht dieses Jahr sein 10jähriges Jubiläum!

**Deshalb laden wir alle großen und kleinen
Leute zum Schulfest ein!**

Wann: **Freitag, 19. Juni 2009**
18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo: **Grundschule Mittelherwigsdorf**

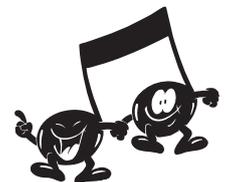
Ablauf unseres Festes:

18.00 Uhr Eröffnung des Festes durch die Schulleiterin Frau Zwahr und der Vorstandsvorsitzenden Frau Butz

18.15 Uhr bis 19.00 Uhr Mini-Play-Back-Show

Ab 19.00 Uhr

- Lagerfeuer mit Knüppelteig
- Tombola im grünen Klassenzimmer
- Schülerband der Parkschule
- Schachspiel auf dem Schulhof
- Kletterturm
- Torwandschießen
- Ausstellung „10 Jahre Schulförderverein“
- Barfußweg auf dem Schulhof
- Tänze zum Mitmachen



21.30 Uhr Lampionumzug

22.00 Uhr Abschlussfeuerwerk



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken!

Der Vorstand des Schulfördervereins, sowie die Schüler und Lehrerinnen der Grundschule

Neues aus dem Märchenland,

Einige Monate sind vergangen und es gibt wieder vieles zu berichten.

Beginnen wir mit dem letzten großen Ereignis im April. Am 08. April 2009 feierten die Kinder im Märchenland sozusagen ein kleines vorosterliches Fest mit einem kleinen Rahmenprogramm und anschließender Osternestsuche. Das Wetter spielte dieses Jahr auch hervorragend mit, sodass diese im Garten stattfinden konnte. Auch Dank der vielen Muttis, die im Vorfeld die hübschen Osterneester gebastelt haben, war dieser Tag ein voller Erfolg.

Und auch der nächste Tag sollte erfolgreich werden, denn es war Gründonnerstag. Unsere alljährliche Betteltour war von riesengroßer "Ausbeute" gekrönt und das eigentliche Osterwochenende stand auch noch bevor. Vielleicht zur Freude mancher Eltern, die nun bis Weihnachten nichts Süßes mehr kaufen müssen, oder vielleicht auch zur Sorge anderer Eltern, die befürchten, dass die vielen Naschereien noch weit über Weihnachten hinaus reichen werden. Wer weiß.....

Im Mai fanden dann Gruppenweise die Mutti- und Vati-Tage statt. Von den Kindern der einzelnen Gruppen gab es eine kleine Vorführung, die Tage vorher schon fleißig im Kindergarten einstudiert wurde.



Anschließend gab es für die Eltern eine kleine Verköstigung und man konnte sich untereinander austauschen und die Kinder beobachten bzw. mit ihnen spielen. Wo das Wetter mitgespielt hat, konnte man den Mutti- und VatiTag nach draußen verlegen und es sich unter der neu gebauten Sitz- und Essecke gemütlich machen. Vielen Dank an die fleißigen Mitarbeiter der Gemeinde Mittelherwigsdorf für diese wunderschöne Sitzgelegenheit.



Im Monat Juni steht nun das nächste große Ereignis bevor, sozusagen als nachträgliche Kindertagveranstaltung. Am 09.06.09 geht es mit der Bimmelbahn von Zittau nach Oybin. Dort können sich die Kinder auf dem Abenteuerspielplatz austoben und bekommen zur Stärkung eigens hergestellte Grillwürstchen von der Firma Wagner. Herr Wagner selbst hat sich bereit erklärt, hinter dem Grill zu stehen. Vielen Dank dafür. Wir sind überzeugt, dass auch dieser Tag ein voller Erfolg werden wird.

*Katja Fischer
fürs Kinderhaus Märchenland*

Freiwilliger Wählerverein Mittelherwigsdorf e.V. sagt Danke



*Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Mittelherwigsdorf,*

im Namen der Mitglieder des Freiwilligen Wählervereins Mittelherwigsdorf e.V. bedanke ich mich recht herzlich bei Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Besonders freuen wir uns, dass wir unseren Stimmenanteil gegenüber 2004 noch erhöhen konnten. Getreu unserem Motto „Mittelherwigsdorf bleibt eine schöne Aufgabe!“ werden wir alles daran setzen, Ihr Vertrauen nicht zu enttäuschen.

*Komm
Vorsitzender des FWV*

Feuerwehr Eckartsberg

DANK E!

Ortsfest Eckartsberg:

Hiermit möchten wir noch einmal „Danke“ an alle unsere Gäste sagen! Sie ließen das Dorf- und Feuerwehrfest wieder zu einem vollen Erfolg werden.

Unser Fest entwickelt sich von Jahr zu Jahr mehr zu einem richtigen Volksfest – ein Höhepunkt im Leben unseres Ortes. Sinn eines solchen Festes ist es doch, alle Einwohner und ihre Gäste an einen Ort zu bringen, an dem man sich gemütlich mit Nachbarn, Bekannten und Freunden im großen Rahmen unterhalten und Neues aus dem Ortsgeschehen erfahren kann.

Begleitet wird dies durch ein umfangreiches Rahmenprogramm und das ein oder andere Bier.

Den Auftakt am Freitag bildete wieder der Freibieranstich durch unseren Bürgermeister Herrn Rößner und den Ortswehrleiter Jörg Neumann.



Im Anschluss fand der traditionelle und vor allem bei den Kindern beliebte Fackelumzug statt.



Mit Einsetzen der Dunkelheit begann das Feuerwerk als Höhepunkt dieses ersten Festtages.

Bei Musik und guter Stimmung im Festzelt klang dieser erste Festtag gebührend aus.

Das Highlight am Samstag war erneut das traditionelle Tauziehen, bei schon traditionell wechselhaftem Wetter, über den Eckartsbach.



Wir bedanken uns bei den Mannschaften:

1. Platz: Doels Freunde
2. Platz: Eckartsberger Bauservice
3. Platz: Offene Liste Männer
4. Platz: Feuerwehr Eckartsberg
5. Platz: Dicke Kinder sind langsam
6. Platz: Feuerwehr Mittelherwigsdorf
7. Platz: Feuerwehr Oberseifersdorf
8. Platz: Offene Liste Frauen
9. Platz: Sandweg 68
10. Platz: Kommunalschnitten,

für ihren Kampfgeist und hoffen, sie im nächsten Jahr zu unserem 11. Tauziehen wieder begrüßen zu können. Vielleicht ist der eine oder andere auf den Geschmack gekommen und tritt mit einer eigenen Mannschaft an. Gern würden wir wieder einen Wettstreit zwischen verschiedenen Frauenmannschaften durchführen.

Am Samstagnachmittag war Familientag auf unserem Festplatz. Mit Blasmusik der „Weißbachtaler Musikanten“ im Zelt, Hüpfburg, Schießbude und Technikschau unserer Feuerwehr gab es ein abwechslungsreiches Programm. Das Themenzelt „Rauchmelder retten Leben“, wo man an Hand eines Modellhauses die Funktion der Rauchmelder bei einem Brand sehen konnte, war immer gut besucht. Der Abend endete mit toller Partystimmung im Festzelt.



Dass so ein Fest nur gemeinsam vorbereitet und durchgeführt werden kann, ist wohl nur verständlich und so bedanken wir uns für die freundliche Unterstützung bei:

- Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
- Bauhof der Gemeinde
- Freiwillige Feuerwehr Mittelherwigsdorf
- Elektro-Stöcker
- Landgut Eckartsberg
- Papierverarbeitung Eckartsberg
- Bäckerei Zabel
- Metallbau Weber
- SLD Speisenlieferdienst Zittau
- Autohaus Skoda, Jens Donath, Eckartsberg
- Glaubitz Autodienst Zittau
- Elektro-Schäfer

Wir danken auch den Kameraden der Ortsfeuerwehr Eckartsberg und den freiwilligen Helfern, die sich zwei Tage lang um das Wohl unserer Gäste gesorgt haben. Ein besonderer Dank gilt dem Kinderhaus Eckartsberg, welches uns den Festplatz zur Verfügung gestellt hat.

*Jörg Neumann
Feuerwehr Eckartsberg*

Alle Bilder vom Fest und viele weitere Informationen finden Sie wie immer unter: www.ffeckartsberg.de

Kräutertipp – Monat Juni

Borretsch (*Borago officinalis*), auch Gurkenkraut genannt, ist eine einjährige 30 bis 60 cm hohe Pflanze mit stark behaarten Stängeln und ebensolchen ovalen Blättern. Die sternförmigen Blüten sind leuchtend blau. Das Kraut riecht stark nach Gurken. Borretsch liebt nahrhafte Gartenerde und nach der Blüte sät er sich selbst aus. Daher ist er sehr anpassungsfähig und unkompliziert zu pflegen. Er wird sehr gern von Bienen aufgesucht.

Borretsch enthält u. a. Gerbstoffe und ätherische Öle, die entzündungshemmend wirken. In der Küche verwendet man die jungen Blätter als Beigabe zu Salaten, Kräutersoßen und zur Kräuterbutter. Schneiden sie die behaarten Blätter in recht dünne Streifen, damit die Borsten beim Essen nicht stören. Außerdem ist so das Aroma am intensivsten. Besonders reizvoll sind die essbaren Blüten im Kräuteressig und als Dekoration auf Salaten und Aufschnittplatten. Borretsch ist ein richtiges Sommerkraut, das man am besten nur frisch verwendet. Das getrocknete Kraut verliert an Aroma.

Allerdings lassen sich die Blätter gut einfrieren. Schon im 16. Jahrhundert gab der Kräutergelehrte Leonhardt Fuchs den Ratschlag: „Die blümlin von der Burretsch in wein gelegt und darvon getruncken, machen fröhlich vnnnd vertreiben die traurigkeyt vnnnd allerley schwermütigkeyt.“

*Susanne Stöcker
Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“*



Erster Dorfrundgang im historischen Kern von Mittelherwigsdorf

Am Samstag, dem 6. Juni 2009, trafen sich um 14 Uhr Mitglieder des Heimatvereins und einige Gäste zum ersten Dorfrundgang durch Mittelherwigsdorf. Etwa eineinhalb Stunden dauerte die Runde durch den historischen Ortskern von Mittelherwigsdorf, die von Herrn Fritz Hofmann und Herrn Hans-Dieter Meirich geleitet wurde. Ausgangspunkt war das Vereinsdomizil am Jugendklub.



Sedan-Denkmal



„Altes Ratsstübel“

700 Jahre Eckartsberg

1. Urkundliche Erwähnung 1310

„Anno 1729, den 16. Jul. sahe und hörte man den ganzen Tag erschreckliche Donner:wetter, mit grausamen Donner:schlägen. Regen, auch theils Orten schlossen.

Ein erschrecklicher Donner Schlag traf zum Eckersberge in den Schlee Kretschken, durch die Leube, so über den Stalle ist, zerschmetterte aufn Bange ein Seulichen ganz, schlug Schiefer aus verschiedenen Balken. unten in Stalle erschlug es einen erst da ein-stallenden Suhrmanne Jacob Kengern von Berzdorff ein Pferd, und haussen vor den Stalle seinen an der Linde angebundenen Hund. An der Linde sahe man einige Verletzung der Rinde, auch durchschlug es einen zwischen der Linde und Stall:wand angelehnten Schwein Trog.“

Aus Chronica von
Sriedrich Eckarthen 1732

Heimatverein Eckartsberg e.V.

ELEKTRO-Schäfer

Geschw.-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Tel. (0 35 83) 79 44 88 · Fax (0 35 83) 79 44 77



- ✓ **Elektroinstallation**
für Haushalt, Gewerbe und Industrie
- ✓ **Arbeiten an Anlagen bis 10 kV**
- ✓ **Erdkabelarbeiten aller Art**
- ✓ **Elektroheizungen/
Elektrofußbodenheizungen**

An insgesamt 13 Stationen wurde über viel Interessantes aus der Geschichte von Mittelherwigsdorf berichtet. Zum Beispiel über die alte und die neue Kirchschule (heute unsere Grundschule), das Sedan-Denkmal unmittelbar an der B 96, das Kretschamgut M 1 (heute Hauptstraße 38), die Kirche und den Gasthof „Zum Gütchen“.

In der Gaststätte „Altes Ratsstübel“ (heute Hauptstraße 63) fand vor 170 Jahren - im Jahre 1839 - die erste Gemeinderatssitzung von Mittelherwigsdorf statt.

Es ist geplant, diese thematischen Dorfrundgänge auch in Zukunft durchzuführen und auf andere Teile von Mittelherwigsdorf auszudehnen.

*Klaus-Rüdiger Komm,
Ortschronist Mittelherwigsdorf*

Tag des offenen Denkmals am 13. September 2009

Thema: Historische Orte des Genusses

Sehr geehrte Einwohner
der Gemeinde Mittelherwigsdorf,

mit dem Motto „Historische Orte des Genusses“ wurde durch die Koordinierungsstelle (Deutsche Stiftung Denkmalsschutz) in diesem Jahr ein Thema gewählt, das ein breites Spektrum unserer Denkmallandschaft erfasst. Orte des Genusses sind ebenso vielfältig wie individuell. Für den einen ist es sein Garten oder ein öffentlicher Park, für den anderen ein Konzertsaal, ein Gasthof, ein Museum oder sein historisches Wohnhaus, das nach jahrelanger Arbeit in neuem „altem“ Glanz erstrahlt.

Speziell unter diesem Gesichtspunkt sollten sich die Städte und Gemeinden des Landkreises auch in diesem Jahr wieder an dem Tag des offenen Denkmals beteiligen. Vielleicht könnten Führungen durch Gärten und Parks, Vorführungen von Kinofilmen mit „alter Technik“, historische Jahrmärkte, Ausstellungen historischer Badekultur und Orte, an denen diese Einrichtungen noch vorhanden sind, als kleine Anregung dienen.

Damit dieser 13.09.2009 wiederum ein kultureller Höhepunkt in unseren Städten und Gemeinden wird, bitte ich Sie um Ihre Unterstützung.

Wie bereits in den vergangenen Jahren beabsichtigen wir die Veröffentlichung eines Artikels im Wochenkurier, mit einer Übersicht aller Objekte im Landkreis Görlitz, die an diesem Tag besichtigt werden können.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, indem Sie uns bis zum **19.06.2009** alle diese Objekte Ihrer Gemeinde benennen, evtl. mit Angabe des jeweiligen Ansprechpartners. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, den zahlreichen engagierten Organisatoren und den vielen freiwilligen Helfern vor Ort für ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Tages zu danken.

*H.-G.Rothe, Amtsleiter
Landratsamt*

Zu Gast im alten Eckartsberg

„Suntsch Noamitsch“ bei Freunden in der guten Stube auf dem Lehnsofa sitzen, Bohnenkaffee trinken und selbstgebackenen Kuchen essen. Das Butterfass und der Waschzuber im Nebenraum haben Sonntagspause. Oben im Schlafzimmer sind die Federbetten aufgedeckt, Bettwärmer und Leinennachthemden liegen für die Nacht bereit.

Ein Nachbar kommt zum Kaffee mit dem Lanz Bulldog. So war es vor 100 Jahren im alten Eckartsberg. Und genauso konnte man es am „Internationalen Museumstag“ am 17. Mai im Eckartsberger Heimatmuseum erleben. Außerdem viele historische weitere häusliche Gerätschaften und landwirtschaftliche Arbeitsmittel kennen lernen und eine kleine Ausstellung über die Eckartsberger Geschichte betrachten.

Auf dem sonnenüberfluteten Hof gab es auch Bratwurst und das „Durst-Löschfahrzeug“ der Feuerwehr leistete seinen Dienst.

Zur Eröffnung am Vormittag hatte Frau Machold von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien im Beisein des Bürgermeisters dem Vereinsvorsitzenden Gottfried Eifler einen Scheck mit 1.200 Euro überreicht. Geld, das der Verein gut brauchen kann. Schließlich gibt es noch viel zu tun und man hat viel vor.

Aber es wurde auch schon beachtlich viel erreicht. Vereinsmitglied Herrmann Funke wies zur Eröffnung darauf hin, dass der Verein erst im Januar 2008 gegründet wurde. Viele der zahlreichen Besucher kannten das Objekt vorher und waren entsprechend beeindruckt und erfreut über die schnellen Baufortschritte.

Nächste Besuchsmöglichkeit ist übrigens am Sonntag, dem 28. Juni, 14.00-17.00 Uhr.

Dietmar Rößler

Fußballturnier & Open-Air-Konzert in Oberseifersdorf

Am 4. Juli findet auf dem Sportplatz in Oberseifersdorf das mittlerweile schon dritte Kleinfeldfußballturnier des Jugend- und Kulturvereines Oberseifersdorf e.V. statt.

Von 10 Uhr bis etwa 17 Uhr wird gleichzeitig auf drei Plätzen um den Wanderpokal des Jugendvereines gekickt,



gespielt wird mit einem Torwart, fünf Feldspielern und maximal zwei Wechselspielern. Interessierte Mannschaften melden sich bitte unter 0173/9005171 oder 0173/5612154 für das Turnier an. Das Startgeld beträgt für jede Mannschaft 15 Euro, es winken tolle Preise und jeder Spieler erhält freien Eintritt zum abendlichen Open-Air-Konzert.

Gleich im Anschluss an die Siegerehrung geht es weiter mit Musik und Geselligkeit bis dann gegen 20 Uhr die Band „TantEmma“ mit feinsten Rockmusik unter freiem Himmel vor dem Jugendklub den Gästen ordentlich einheizen wird.

Für das leibliche Wohl wird den ganzen Tag in bewährter Form gesorgt sein, unter anderem erwartet die Gäste deftig Gegrilltes und Bier vom Fass.

Der Jugendverein freut sich auf schöne Spiele, gute Musik und zahlreiche Gäste bei hoffentlich bestem „Open-Air-Wetter“.

34. Nachwuchsfußballturnier Oberseifersdorf 2009, am 20. und 21. Juni,



werden junge Nachwuchsfußballer der Altersklassen E- und F-Jugend auf dem Sportplatz in Oberseifersdorf wieder um die Wanderpokale der Gemeinde Mittelherwigsdorf und der Grundschule Mittelherwigsdorf kämpfen.

Dazu laden wir alle interessierten Sportfreunde, Sponsoren, Einwohner und Gäste recht herzlich auf das Sportplatzgelände und das Vereinshaus ein.

Ebenfalls laden wir alle Eltern und Großeltern unserer Fußballknirpse ein, um das Können Ihrer Sprösslinge zu bestaunen. Für die gastronomische Versorgung ist in bewährter Weise gesorgt.

Programmablauf am 20. und 21. Juni 2009 auf dem Sportplatz Oberseifersdorf

Sonnabend 20. Juni 2009

AK E-Jugend um den Wanderpokal der Gemeinde Mittelherwigsdorf

10.00 Uhr bis 14.30 Uhr	Turnierspiele
12.35 Uhr	Spiel unserer jüngsten Vereinsmitglieder, der G-Jugend, gegen Obercunnersdorf
ab 13.00 Uhr	Vorführung des Hundesportverein Neugersdorf

15.00 Uhr	Siegerehrung
16.00 Uhr	Beginn des Turniers der AH-Mannschaften, im Anschluss daran Siegerehrung
20.00 Uhr	musikalischer Ausklang mit der Diskothek „URI“

Sonntag 21. Juni 2009

AK F-Jugend um den Wanderpokal der Grundschule Mittelherwigsdorf

9.00 Uhr bis 12.30 Uhr	Turnierspiele
13.00 Uhr	Siegerehrung

Danach fährt gegen 14.30 Uhr ein Bus ab Sportplatz zum Pokalfinale. unserer 1. Männermannschaft nach Zittau ins Weinaustadion.

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg und faire Spiele, sowie allen Gästen der Veranstaltung viel Spaß und gute Unterhaltung.

*SG Rotation Oberseifersdorf,
Vorstand,
Sektion Fußball*

Veranstaltungen des Tierparkes Zittau



Seniorenachmittag

03.07.2009 – „Pferdisches Thema“

<p>Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf</p> <p><small>mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf Oberseifersdorf, Radgendorf</small></p>	<p>Die Ausgabe 07/2009 erscheint am 14.7.2009</p> <hr/> <p>Anzeigenschluss: 6.7.2009</p>
--	---

WERBUNG

im Amtsblatt Mittelherwigsdorf

z. B. diese Anzeige (90 x 50 mm)

ab 25,70 €*

Bestellen Sie ab sofort:

Tel. 0 35 86 / 70 20 16

Druckerei Albrecht Schmidt,
Lessingstr. 29a, 02727 Neugersdorf

* pro Monat bei ganzjährigem Erscheinen (incl. 20% Rabatt), incl. 19% MwSt.

<p style="font-family: cursive; font-size: 1.2em;">Bestattungshaus ~ Friede ~</p> <p>V. Zimmermann GmbH</p>	<p>Görlitzer Straße 1 Zittau · Haltepunkt</p> <p>☎ Tag & Nacht (0 35 83) 5106 83</p>
--	--



Kirchliche Nachrichten

Mittelherwigsdorf

Gottesdienste

- 21.06. 17.00 Uhr Gottesdienst (Isensee)
 24.06. 19.00 Uhr Andacht zum Johannistag auf der Lutherwiese (neben der Kirche) (Isensee)
 28.06. 09.00 Uhr Gottesdienst (Isensee)
 05.07. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Isensee)
 12.07. 17.00 Uhr Gottesdienst (Stempel)

Reisebericht

Am 25.06. um 19.30 Uhr im Oderwitzer Lutherhaus berichten Sara und Falk Herrmann über ihre 3wöchige Reise nach Ecuador. Sie werden bei diesem Abend auch das von uns unterstützte Projekt der Familie Eichhorn vorstellen. Im Anschluss an die Berichte gibt's fair gehandelte Körbe zu kaufen, die dort im „Projektdorf“ Kinder hergestellt haben.

Vorankündigung: Los Angeles – Bel Air – Konzert

Am Sonntag, dem 02. August um 17.00 Uhr spielt unser Kantor Michael Wachler ein Orgelkonzert in der Niederoderwitzer Kirche, das er am 08. März in Bel Air aufgeführt hat. Dort ist das Konzert begeistert aufgenommen worden. Inhaltlich schlägt das Konzert eine Brücke zwischen Europa und Amerika.

Gemeinderatswahl

Mein Glückwunsch an die Gewählten, die sich in großer Verantwortung für die weitere Entwicklung unserer Kommune einsetzen wollen! Ebenso an die vielen Menschen, die sich zur Wahl aufgemacht haben!

Flitzmäuse: 03.07., 16.00 Uhr

Gebetskreis: 1. Montag im Monat, 18.30 Uhr in der Kirche

Gesprächskreis bei Schönfelders:

2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

ChorAlle: mittwochs 19.30 Uhr in Niederoderwitz

Blechbläservereinigung Mittelseiferswitz:

donnerstags 19.30 Uhr in Oberseifersdorf

Vereinigte Rentner Herschdurfs:

erster Montag im Monat, 14.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:

Pfarramt: montags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr
 und dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr
 Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28;
 pfarramt@kirche-mittelherwigsdorf.de

Pf. Isensee:

Tel. 58 63 29; isensee@kirche-mittelherwigsdorf.de

Kantor Wachler:

Tel. 51 72 43; Michael_Wachler@web.de

Gemeindepädagogin Herrmann: Tel. 58 61 44

Mit herzlichen Grüßen – auch im Namen der KirchvorsteherInnen und MitarbeiterInnen – *Ihr/euer Ralf Isensee*

Eckartsberg – Christenlehre Klasse 1 bis 6

im Kinderhaus „Sonnenblume“
 (Speisesaal, Zugang durch den Seiteneingang)
 dienstags 16.00 bis 17.00 Uhr.

Oberseifersdorf-Wittgendorf

Gottesdienste

- 21.06. 08.45 Uhr Gottesdienst (Guder)
 28.06. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Guder)
 05.07. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Beginn der Schulferien und der Urlaubszeit in Wittgendorf (Pertzsch)
 12.07. 18.00 Uhr Abendgottesdienst (Guder)

Junge Gemeinde:

Juni: im Kirchengemeindehaus Ostritz,
 siehe auch www.siebenkirchen.de

In den Schulferien keine Junge Gemeinde.

Mitfahrgelegenheit:

Gemeindepädagoge Friedemann Herbig, 0 35 83-57 99 50

Jugendgottesdienst:

26.06. – 19.00 Uhr in der Weberkirche Zittau

Bläserchor:

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Oberseifersdorf
 (Ferienregelung beachten!)

Offener Mittwochkreis:

während der Schulferien Sommerpause!

Frauentag:

Mittwoch, 02.07. – 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre/Kinderkreis:

freitags 20.06./05.07. um 15.15 Uhr im Pfarrhaus
 während der Schulferien Sommerpause!

Kinderkreis für Kinder ab 1 Jahr:

Samstag, 28.06. um 10.00 Uhr im Pfarrhaus Schlegel
 (Infos: 03 58 43-2 28 39)

Pfarrer Andreas Guder, Dittelsdorf, Hirschfelder Str. 5,
 E-Mail: Pfarramt@Dittelsdorf.de

(Tel: 03 58 43 / 2 57 55 oder 01 78 / 3 62 01 75)

Mit freundlichem Gruß im Auftrag des Kirchenvorstandes
gez.: Andreas Guder, Pfarrer Peter Pertzsch, Pfarrer

Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf

★ ★ ★ ★ ★ Räumen Sie Ihren Boden auf ★ ★ ★ ★ ★

Kaufe jede alte Ansichtskarte, Bücher, Radios, Möbel, Uhren, Münzen, Briefmarken, Besteckkästen, Zeitungen, Mosaiks, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Orden, Abzeichen, altes Spielzeug aller Art - auch DDR, Puppenstuben, Zubehör, Puppen, Blechspielzeug, Eisenbahn, Fallschirmbehälter, u.v.m.

Kostenlose Haushaltauflösungen + kostenlose Bodenberäumung

Telefon 0 35 86/78 99 25 oder 01 71/8 56 23 85

R Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (0 35 83) 70 61 73 · Fax 51 16 80
Funk 0170 / 6 78 51 51

Ihr
Brennstoff-
Fachhändler

Jetzt
 **Super
Sommerpreise
für Briketts**



Heizprofi

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83

Scheiben/Blitz AUTOGLAS

Wir kommen vor Ort und reparieren sofort

Mobil: 01 72 / 9 41 60 16

Kurort Oybin: 03 58 44 / 7 24 52

- Mobile Steinschlagreparatur ab 0,- €
- Neuverglasung
- Autoglashandel
- Sonnenschutzfolien
- Lackschutzfolien
- Autopflege
- Versicherungsabwicklung

Hubertusweg 6, 02797 Kurort Oybin
NEU: Filiale Großschönau, Hauptstr. 6



Bekanntmachung!

17. Historischer Bier- und
Traditionszug Walddorf-Eibau



Freitag, 26. Juni 2009
feierlicher Bieranstich
Fest der Vereine

Samstag 27. Juni 2009
großer Trödelmarkt
MAXI-MAL Party

Sonntag 28. Juni 2009
17. Bier- und Traditionszug
Wettkämpfe „rund ums
Eibauer Bier“
großes Abschlußfeuerwerk

26.-28. Juni 2009
Festplatz Eibau

Der Festplatz befindet sich am Sportplatz hinter dem Volkshaus in Eibau.

... und was können wir für Sie tun?

krause

Jörg Krause

Heizungs- und Installationsmeister

02763 Mittelherwigsdorf

Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**

privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Straße der Republik 36
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall · *vertraulich*
· *preiswert*
· *zuverlässig*

Tag & Nacht:

 (03 58 42) **25 444**



HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Bernd Rößner, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:
Druckerei A. Schmidt, 02727 Neugersdorf, Lessingstraße 29a
Telefon (0 35 86) 70 20 16, Fax (0 35 86) 70 29 51
E-Mail: post@dasdruck.de
Ansprechpartner: Herr Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Auflagenhöhe: 1900

Sozialstation Mittelherwigsdorf

Kranken- und Altenpflegeservice & LH Betreuungs- und Pflege GmbH

Pflegedienst Kranken- und Altenpflegeservice

Tel.: 03583 / 79 14 40 · Fax 79 14 41
24 Stunden erreichbar

Bahnhofstr. 7, 02763 Mittelherwigsdorf

Betreutes Wohnen

Tel.: 03583 / 79 14 40 · Fax 79 14 41



www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de



Senioren- und Pflegeheim „Haus Waldfrieden“

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege - Verhinderungspflege - Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern (auch am Wochenende u. feiertags)

02797 Kurort Oybin, Ritterweg 2

Telefon 03 58 44 / 7 03 25 · Fax 03 58 44 / 7 98 32

www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de



Möchten Sie Ihren Lebensabend
in einer Gegend verbringen,
in der Andere Urlaub machen?

Wir helfen da, wo Hilfe gebraucht wird. Wir pflegen Sie zu Hause oder in einer unserer Einrichtungen in Mittelherwigsdorf und Oybin.

Maik Renger

LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 ▪ 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 035 83 / 70 80 85 ▪ Mobil 01 73 / 3 83 63 61

Tischlerei Apelt



- Fenster und Türen
- Innenausbau
- Treppen
- Holzarbeiten im Denkmalschutz
- Wintergärten

Breite Aue 26 · 02779 Großschönau Tel. (03 58 41) 25 18 · Fax 3 82 11
E-Mail: Tischlerei-Apelt@t-online.de <http://www.tischlerei-apelt.de>

ST. JAKOB

ZITTAUER ÄLTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

Stationäre- und Kurzzeitpflege

WIR INFORMIEREN SIE HIER:

(03583) 75 41 31

WWW.PFLEGEHEIM-ZITTAU.DE

Mobile -KRANKENPFLEGE Kröber GmbH

Theaterring 6 - Zittau

Tel: 03583 - 79 42 73

Barrierefreie Wohngruppen

Talstraße 61 - Hainewalde

Tel: 035841 - 2674

"Haus Geborgenheit"

Pflege mit Qualität - unsere Verpflichtung an Sie

- Aktivierende Pflege - kompetente medizinische Versorgung - kostenlose Beratungsangebote - individuelle Betreuung - Urlaubs-, Tages- und Verhinderungspflege 24 Stunden in beiden Häusern - Haushaltshilfe & Hauswirtschaftliche Versorgung - Fußpflege im Hausbesuch - Fahrdienst - Wundberatung - Entlastungsangebote für pflegende Angehörige - Betreuungsangebote bei Demenz - Freizeitangebote

Barrierefreie Wohngruppen

Ein Wohnangebot für alle mit oder ohne Pflegestufe, denen ein individuelles und selbst bestimmtes Leben am Herzen liegt. Bezugspersonen stehen rund um die Uhr für Sie zur Verfügung.

BAUHANDWERK HOFFMANN

- ☐ Reparatur und Werterhaltung ☐ Putzarbeiten aller Art ☐ Wärmedämmfassaden
- ☐ Schornsteinsanierung (mit Edelstahl & Keramik) ☐ Asbestabbruch- und Sanierungsarbeiten
- ☐ Bauwerksabdichtung ☐ Dachreparaturen ☐ Bauklempnerei

OBERDORFSTRASSE 150 · 02763 MITTELHERWIGSDORF · TELEFON (0 35 83) 70 36 74 · FAX (0 35 83) 79 47 91



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2, 02779 Großschönau - Tel. 035841/3070

Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht zum Steuerzahlen. Die Kenntnis aber häufig.
(Amschel Meyer Rothschild 1744 – 1812)

Wir haben die Kenntnis der Steuergesetze und beraten Sie gern bei Ihrer Steuererklärung.

Besuchen Sie uns im Internet: www.woell-intax.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Zittau e.V.

Sozialstation

Wir pflegen im Zeichen der Menschlichkeit

Medizinische Behandlungspflege

- * Wechseln von Wundverbänden
- * Anlegen von Kompressionsverbänden
- * Verabreichen von Spritzen u. Medikamenten
- * Betreuung von Patienten mit Schmerz- oder Ernährungspumpen

Häusliche Pflege

- * Hilfe bei der Körperpflege
- * Hauswirtschaftliche Versorgung:
 - ° Reinigung ° Einkauf ° Wäsche
- * Essenzubereitung und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

Sonstige Leistungen

- * Vermittlung von Hausnotruf
- * Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

24 h Telefon: 0 35 83 / 57 79 35

TAXI BRENDLER

- Fahrten mit Kleinbus bis 8 Personen
- Fahrten von und zur Kur
- Fahrten für alle Anlässe und Familienfeiern
- Krankenfahrten für alle Kassen zum Arzt, Dialysefahrten und Fahrten zu Bestrahlungen
(Kostenabrechnung übernehmen wir)

Oberseifersdorf · Teichweg 2 · ☎ 0 35 83 / 70 84 00

Finanzierung jetzt möglich!

Zinssatz ab 2,95 %*

- kein Zinsrisiko (Festzins)
- kostenlose Sondertilgungen
- variable Laufzeit

- 10 T € 54,17 € mtl. - Kauf, Modernisierung (Heizung, Dach, Wintergarten etc.)
- 15 T € 73,75 € mtl. - Photovoltaikanlagen
- 20 T € 98,33 € mtl. - Umfinanzierung von Krediten



Veronika Herrmann
Bezirksleiterin
Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94

Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 2,99% fest bis Zuteilung - frei-bleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.

Markenprofi

Für alle, die mehr wollen.

Ihre Werkstatt für elektronische Geräte aller Art

- ★ Beratung ★ Verkauf ★ Installation ★ Service ★
- ★ TV ★ Audio ★ Video ★ Telecom ★ Funktechnik ★

Servicepartner für:

GRUNDIG



JVC SEG

Funk und Elektronik Posselt & Partner OHG

Löbauer Platz 4 · 02763 Zittau
Telefon: (0 35 83) 57 08-0
Telefax: (0 35 83) 57 08 88

Servicezeiten: Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr



RENÉ WEDER

- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Trockenbau
- ◆ Putz
- ◆ Garagenböden

Hauptstraße 133
02763 Oberseifersdorf

Telefon 03583. 79 61 52
mobil 0177. 52 47 889
reneweder@yahoo.de

BAUHANDWERK Hennig

Meisterbetrieb

- Maurer- und Putzarbeiten
- Estrich- und Betonarbeiten
- Lehmbau
- Bausanierung

Fordern Sie für Ihr Bauvorhaben ein Kostenangebot an, wir sichern bei Ausführung eine fachgerechte handwerkliche Qualität zu.

Hauptstraße 1b · 02763 Oberseifersdorf
Telefon (0 35 83) 79 59 28 · Fax 58 63 59 · Funk 01 74 / 5 23 41 25

Innovative Energien

Heizung Sanitär Bäder Lüftung Solar Photovoltaik Wärmepumpe Klempner
BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE

Kamine & Öfen

24 Stunden Service

fon 03583 703297
 01714963483
 fax 703299
 tkzittau@aol.com
 www.innovative-energien.info

Thomas Köhler
 Bergstraße 3 a · 02763 Zittau

Kostenfrei anrufen: 0800 / 0 00 65 87

 **Agip** 
 VERTRAGSHÄNDLER

Agip-Super-Diesel 
 Das Power-Heizöl.

Tel. (0 35 86) 70 23 14 ■ Fax (0 35 86) 70 23 12



Oberlausitzer Brennstoffhandelsgesellschaft mbH
 Hauptstraße 143 · 02739 EIBAU

 **Wir machen, dass es fährt.**
 Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Technik Rolle der Auto-Rolle GmbH

- HU/AU
- Unfallinstandsetzung
- Bremsen- u. Auspuffservice
- Glasservice
- Abschleppdienst
- Anhängerverleih
- Reifenservice
- Klimaservice

rolle zu Rolle 

NEU Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrzeugen
 Zittau · Leipziger Str. 39 · Tel. (0 35 83) 70 02 17 · www.rolle.go1a.de

Keinen Platz für Ihre Gäste? Wir haben ihn!

SPORTZENTRUM Mittelherwigsdorf

Sportzentrum 1
 02763 Mittelherwigsdorf
 Tel. 0 35 83 / 51 11 19
 Inh. Uwe Jordan Mobil 01 60 / 96 01 98 55

**durchgängig warme Speisen · Sportübertragungen
 Feiern aller Art (bis ca. 50 Personen)**

Di - Fr 17-22 Uhr, Sa. + So. 14-22 Uhr · Mittagstisch auch auf Bestellung!

Ihre Familie wird größer?

Wir helfen Ihnen, Ihr Haus zu erweitern.

Lassen Sie sich von uns beraten!



Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
 Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
 Tel.: (0 35 83) 70 42 85
 Fax: (0 35 83) 70 44 08
 homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
 e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau · Um- und Ausbau · Modernisierung
 Rekonstruktion · Putz- und Wärmedämmung
 Fliesen- und Plattenarbeiten
 Schlüsselfertiges Bauen



Firma **Simpel** OHG 

- Heizöl · Propangas
- Kleincontainer
- Sand · Kies · Splitt
- Öfen und Zubehör

Kohle · Kohle · Kohle

Sommerpreise

- Rekord-Briketts 10 u. 25 kg
- Rekord-Briketts lose
- Holz und Holzbriketts

Oststraße 1 · 02763 Zittau · Telefon (0 35 83) 70 41 10

BAUPLANUNG

Günter Hermann 

Ingenieurbüro für Statik
 Gebäudeplanung und Wärmeschutz

Dipl.-Ing. Günter Hermann
 Radgendorfer Ring 20, 02763 Radgendorf
 Telefon: (0 35 83) 79 37 61 · Fax: (0 35 83) 51 29 33

 **Eisen- und Buntmetallannahme
 Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
 Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
 Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
 Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hinterer Dorfstraße 15 a
 02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag und Freitag 7.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr
 Sonnabend 9.00 - 11.00 Uhr

